

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2004-10-05

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: PDS-Fraktion
Telefon: (03 85) 55 74 25 1

Antrag Drucksache Nr.

00240/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Sicherung der sozialen Beratungs- und Betreuungsstellen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Stadtvertretung schriftlich darüber in Kenntnis zu setzen, wie der Erhalt der bestehenden Beratungs- und Betreuungsstellen im gesamten Sozialbereich weiter gesichert werden soll.

Begründung

Die öffentlich geführte Diskussion, besonders in den Medien und den Äußerungen dazu aus der Verwaltungsspitze

„alles auf den Prüfstand zu stellen im Rahmen der Erstellung des Haushaltsplanes“

führt zu erheblicher Verunsicherung der Vereine und Verbände bezüglich der personellen und finanziellen Absicherung ihrer Betreuungs- und Beratungsangebote.

Sie sind auf Grund der oben angeführten Diskussion gezwungen, Miet- und Arbeitsverträge vorsorglich zu kündigen. Das hätte gravierende Auswirkungen auf das bestehende Netz, zumal es leider eine Tatsache ist, dass einmal geschlossene Einrichtungen selten wieder belebt werden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender